

Fukushima Frühjahr 11

Fukushima und die Katastrophenkonstellationen von Ende März 2011

16. März 2011

Bereits in meinem Vortrag vom Herbst letzten Jahres hatte ich auf die extrem gefährliche Konstellation von **März/April 2011** hingewiesen. Die akute Gefahr könnte womöglich erst ab Anfang April gebannt sein. Obwohl ich auch absichtlich verursachte, z.B. terroristische Angriffe auf die allgemeine Gesundheit befürchtete, die aktuellen Vorgänge in Japan sind wohl so ziemlich das schlimmste, was man sich außer einem "echten" Atombombenangriff, vorstellen kann. Eine ähnliche Konstellation wird es danach wohl in absehbarer Zukunft nicht mehr geben. Das ist leider nur ein kleiner Trost...

*Auszug aus meinem Vortrag **von September 2010 in Potsdam***

Schlimmer geht aber immer...

Ab Oktober 2010 bis Mai 2011 der schwarze Mond ins 6. Haus bedroht Arbeit, Gesundheit und der Arbeitsplätze:

Was könnte passieren? Trennungen, Kündigungswelle oder Kurzarbeit, Ängste schüren (Mobbingkonstellation)? Diese Konstellation birgt außerdem die Gefahr von Umweltkatastrophen, Gesundheitsängsten oder gesundheitliche Bedrohungen z.B, Radioaktivität oder Öl.

Die Konstellation des schwarzen Mondes im 6. Hause bei persönlichen Horoskopen bewirkt oft Mobbing, Kündigung oder Verlust des Arbeitsplatzes oder Ängste von negativen Einwirkungen auf der Arbeit oder in Bezug auf die eigene Gesundheit. Das gleiche könnte für ganze Staaten gelten. Diese Konstellation gibt es ca. alle 9 Jahre und sie wirkt einige schreckliche Monate lang...

Es wird sogar noch einmal nachgelegt...

*Dabei gibt es wahrscheinlich einen Höhepunkt der Problematik, wenn Ende **März 2011: wenn nämlich gleichzeitig** Uranus in Widder und schwarzer Mond in Widder 6. Haus stehen und zusätzlich Anfang April 2011 mit der Konjunktion von Uranus-schwarzer Mond das ganze ziemlich destruktiv werden könnte. Im Zusammenhang mit Uranus könnte z.B. auch der Flugverkehr durch Probleme beeinträchtigt werden.*

Für die Tage Ende März bis Anfang April würde man ausnahmsweise einmal raten, größere Menschenansammlungen, weite Reisen oder riskante Sportarten zu vermeiden.

Wir erleben in den nächsten Monaten und speziell im Frühjahr 2011 noch mehrere extrem brisante Konstellationen mit der Gefahr von Gewalt, Unfall und (Natur-)Katastrophen. Wir werden außerdem weitere Aufregung erleben, wie z.B. terroristische Anschläge, Aufstände von Mitarbeitern oder Belegschaften oder ganzen Volksgruppen. Es wird zu einer Zunahme der Radikalität, nicht nur im Bereich Arbeit, Arbeitsumfeld und Kollegen kommen.

Außerdem sind weitere Auswirkungen auf gesundheitliche Bereiche (durch Katastrophen oder Umweltverschmutzung) möglich. Gesundheitliche Ängste sind nicht ganz unbegründet. Wenn man eine Wahl hat, sollte man speziell Ende März/Anfang April möglichst keine komplizierten gesundheitlichen Anwendungen oder gar Operationen planen.

Wir stehen insgesamt in den nächsten 2 Jahren vor größeren Umwälzungen, die Strukturen verändern werden, die in den letzten 80-90 Jahren Bestand hatten. Nicht zuletzt auch durch technische Neuerungen!